

Thüringer Archiv für Zeitgeschichte

„Matthias Domaschk“

Jena, den 21.05.2008

Jahresbericht 2007

Das Thüringer Archiv für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk“ (ThürAZ) legt hiermit den Jahresbericht für das Jahr 2007 vor. Er soll für den Berichtszeitraum einen Überblick zur Arbeit des ThürAZ geben. Auf eine detaillierte Darstellung einzelner Arbeitsschritte wurde verzichtet, Gegenstand sind vielmehr die Ergebnisse der Arbeit des ThürAZ.

Ausdrücklich möchten wir an dieser Stelle allen Förderern danken: dem Freistaat Thüringen, der Stadt Jena, der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Bundeszentrale für politische Bildung.

1 Allgemeines

Das ThürAZ verfügte dank der Förderung durch den Freistaat Thüringen und der Stadt Jena im Jahre 2007 über eine Personalstelle samt Miet- und Betriebskostenzuschuß. Damit konnten die laufende Benutzerbetreuung, die Projektkoordination und die Geschäftsstellentätigkeit abgedeckt werden.

Mit dieser Stelle war und ist es nur in begrenztem Umfang möglich, die Tätigkeiten des archivischen Geschäftsgangs, insbesondere der Bestandserschließung umzusetzen. Ein wesentlicher Teil der im Archiv geleisteten Arbeiten wurde daher in ehrenamtlicher Tätigkeit ausgeführt.

Thüringer Archiv
für Zeitgeschichte
„Matthias Domaschk“

HAUSANSCHRIFT
Am Rähmen 3
07743 Jena

KOMMUNIKATION
Tel.: 03641 228605
Fax: 03641 229743
Email: archiv@thueraz.de

INTERNET
www.thueraz.de

BANKVERBINDUNG
Sparkasse Jena
Blz: 830 530 30
Konto-Nr.: 70645

2 Archivische Tätigkeiten

2.1 Bestandsaufbau Archiv

Im Berichtszeitraum 2007 konnten folgende neue Bestände eingeworben werden:

Uli Bär (Rudolstadt 70er Jahre)	12 Fotos
Matthias Büchner (Erfurt 1989–1990)	0,1 lfm
Matthias Herbst (Gera 1983–1989)	0,2 lfm
Henning Pietzsch	54 Fragebögen Offene Arbeit Jena
Aribert Rothe (Erfurt 80er Jahre)	0,5 lfm
Matthias Sengewald (Erfurt 1979–1990)	4,0 lfm
Barbara Weissshuhn (Erfurt 1984–1990)	1,5 lfm
Geschichtswerkstatt Jena	13 Interviews „Schulalltag DDR“
Haus der Jungen Pioniere (Jena 1970–1989)	80 Tondokumente, ca. 4000 Dias

2.2 Dienst- und Handbibliothek

Aufgrund fehlender Finanzmittel konnten auch in diesem Berichtszeitraum keine Neuerscheinungen erworben werden. Für die Arbeitsfähigkeit des Archivs besteht hier dringender Handlungsbedarf.

2.3 Infrastruktur

Aufgrund fehlender Finanzmittel konnte im Berichtszeitraum nicht in die Infrastruktur des Archivs investiert werden. Hier besteht insbesondere im Bereich digitaler Speicher- und Sicherungstechnik dringender Handlungsbedarf.

2.4 Benutzung des Archivs 2007

Im Jahr 2007 wurde das Archiv von Januar bis Oktober 65 mal genutzt, dazu kommen zwischen Januar und November vier Führungen mit durchschnittlich fünfzehn BesucherInnen, darunter eine Gruppe Studierender der Universität Warschau (Lehramt Geschichte).

Themenschwerpunkte in der Benutzung waren: Eingaben in der DDR, Opposition in Jena in den 80er Jahren aus generationengeschichtlicher Perspektive, Subkulturen in den 70er Jahren in der DDR, Sport in der DDR, die Städtepartnerschaft Jena-Erlangen, die Runden Tische im Transformationsprozeß 1989/90, die Umweltschutzbewegung und die studentische Bewegung 1989/90 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

2.4.1 Quellennachweise

Für folgende 2007 erschienene Publikationen, Ausstellungen und Filme wurden Quellen aus den Beständen des ThürAZ genutzt (Auswahlliste):

Thüringer Archiv für Zeitgeschichte "Matthias Domaschk"	HAUSANSCHRIFT Am Rähmen 3 07743 Jena	KOMMUNIKATION Tel.: 03641 228605 Fax: 03641 229743 Email: archiv@thueraz.de	INTERNET www.thueraz.de	BANKVERBINDUNG Sparkasse Jena Blz: 830 530 30 Konto-Nr.: 70645
---	--	--	----------------------------	---

GESCHICHTSWERKSTATT JENA (HG.), Gerbergasse (Aufsätze in mehreren Ausgaben).

CARSTEN FIEBELER / MICHAEL BOEHLKE, Ostpunk! Too much future. Ein Dokumentarfilm, Berlin 2007.

BERND FLORATH (BEARB.), Opposition und Widerstand in der DDR 1961–1990. Ein archivübergreifendes Bestandsverzeichnis, Berlin 2007.

FREYA KLIER, Matthias Domaschk und der Jenaer Widerstand. Berlin 2007.

KATHARINA LENSKI, Propaganda als Waffe der „Sozialistischen Universität“? Disziplinierungen und Verhaftungen in der zweiten Hälfte der 1950er Jahre am Beispiel des Eisenberger Kreises, des Physiker- und des Chemikerballs, in: Uwe Hofffeld, Tobias Kaiser und Heinz Mestrup (Hg.): Hochschule im Sozialismus. Studien zur Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena (1945–1990), Köln [u.a.] 2007, Band 1, S. 212–238.

DIES., Durchherrscher Raum? Staatssicherheit und Friedrich-Schiller-Universität: Strukturen, Handlungsfelder, Akteure, in: ebd., S. 526–572.

REINER MERKER, Handlungsfeld Öffentlichkeit. Opposition in den 70er/80er Jahren in Gera, in: Leonore Ansorg u.a. (Hg.), Politische Gegnerschaft in der DDR. Herrschaftswandel und Opposition in der Ära Honecker, Köln [u.a.] 2007.

ANJA SPINDLER, Protestkulturen in Nordhausen im Herbst '89. Erfurt 2007.

3 Öffentlichkeitsarbeit

3.1 Internetpräsenz des ThürAZ 2006

Für die Website des ThürAZ (www.thueraz.de) sind für den Zeitraum 2007 folgende Zugriffszahlen zu verzeichnen:

MONAT	BESUCHE	SEITEN
Januar	1132	1612
Februar	1073	1565
März	1117	1592
April	1113	1543
Mai	1143	1595
Juni	1168	1686
Juli	1128	1659
August	952	1376
September	765	1233
Oktober	874	1348
November	927	1515
Dezember	873	1325

Thüringer Archiv
für Zeitgeschichte
"Matthias Domaschk"

HAUSANSCHRIFT
Am Rähmen 3
07743 Jena

KOMMUNIKATION
Tel.: 03641 228605
Fax: 03641 229743
Email: archiv@thueraz.de

INTERNET
www.thueraz.de

BANKVERBINDUNG
Sparkasse Jena
Blz: 830 530 30
Konto-Nr.: 70645

3.2 Archivportal des Freistaates Thüringen

Neben der Präsentation des ThürAZ über die eigene Website wurden die im WWW nachgewiesenen Bestandsinformationen auch im Archivportal des Freistaates Thüringen (<http://www.archive-in-thueringen.de>) gepflegt. Damit wird gewährleistet, dass bei einer Recherche über die gesamte Thüringer Archivlandschaft im Portal die Bestände des ThürAZ mit erfasst werden. Die Nachweise werden, wie die Bestandsinformationen auf der Website des ThürAZ, fortlaufend gepflegt.

3.3 Führungen durch das Archiv

Neben den laufenden Benutzereinführungen wurden im Jahr 2007 vier Führungen mit durchschnittlich 15 TeilnehmerInnen durchgeführt. Die Themen entsprachen den Themen der Archivbenutzung. Die Führungen beinhalteten jeweils Einführungen zur Quellenkunde und exemplarische Erörterungen zum Kontext der Überlieferungen.

3.4 Veranstaltungen, Vorträge

1. Buchvorstellung am 08.02.2007 in der Gedenk- und Begegnungsstätte Torhaus Gera: Katharina Lenski, Reiner Merker: Zwischen Diktat und Diskurs. Oppositionelle Handlungsräume in Gera in den 80er Jahren. Moderation: Dr. Tobias Kaiser, FSU Jena / Historisches Institut (gemeinsam mit LStU und Torhaus Gera)
2. Vortrag der französischen Historikerin Agnes Bensussan am 04.05.2007 in der Offenen Arbeit Erfurt: Einige Charakteristika der Repressionspolitik gegenüber politisch abweichendem Verhalten in der DDR in den 70er und 80er Jahren. Veranstaltet von ThürAZ und LStU.
3. Podiumsdiskussion: „Kurz vor Schluß: Drei fremde Blicke auf die späte DDR“ am 03.05.2007 in der Universitäts- und Landesbibliothek Jena mit Sandrine Kott (Genf), Lutz Niethammer (Jena), Alexander von Plato (Wien) und Fritz Stern (New York), moderiert von Stefan Nölke (MDR). Eine Kooperationsveranstaltung in Zusammenarbeit von Jena Center, Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, LStU und ThürAZ.
4. Dritter Workshop „Archive von unten“ – Bewegungsarchive im elektronischen Zeitalter, 14./15.06.2007

Im Mittelpunkt des Workshops der „Freien Archive“ stand die Frage der Herausforderungen, die das elektronische Zeitalter und damit die elektronische Quelle an die Archivierungspraxis stellt. Im zweiten Schwerpunkt wurden die institutionelle wie öffentlich wahrnehmbare Verortung der „Bewegungsarchive“ und deren Auftreten auf dem Archivtag in Mannheim diskutiert.

Thüringer Archiv
für Zeitgeschichte
"Matthias Domaschk"

HAUSANSCHRIFT
Am Rähmen 3
07743 Jena

KOMMUNIKATION
Tel.: 03641 228605
Fax: 03641 229743
Email: archiv@thueraz.de

INTERNET
www.thueraz.de

BANKVERBINDUNG
Sparkasse Jena
Blz: 830 530 30
Konto-Nr.: 70645

5. Workshop am 14.09.2007 im Archiv Grünes Gedächtnis in Berlin: ZeitzeugInneninterviews im Archiv. Strategien zur Bewahrung erinnerter Geschichte. In Kooperation vom Archiv der deutschen Frauenbewegung (Kassel), dem Archiv Grünes Gedächtnis (Berlin) und ThürAZ.

Die inhaltliche Vorbereitung, Konzeption der Veranstaltung, Gewinnung der ReferentInnen etc. wurde durch das ThürAZ in Zusammenarbeit mit dem Archiv Grünes Gedächtnis (AGG) umgesetzt. Bereits im Vorfeld wurde deutlich, dass die Thematik auf breites Interesse stößt. Inklusive der ReferentInnen nahmen 50 Personen teil.

Im Ergebnis des Workshops muß grundsätzlich festgestellt werden, dass der Umgang mit der Quelle Zeitzeugeninterview in den verschiedenen Archiven und Dokumentationseinrichtungen jeweils unterschiedlich gehandhabt wird. Es gibt, im Gegensatz zur zeithistorischen Forschung, auch keine Handlungsrahmen bzw. -empfehlungen. Erschwerend kommt hinzu, dass selbst da, wo diese Quellen entstehen, die theoretischen Grundlagen, wie sie bspw. durch Lutz Niethammer entwickelt wurden, kaum noch berücksichtigt werden.

In der archivischen Bestandsaufnahme zeigten sich gravierende Unterschiede vor allem in Bezug auf die Erschließung. Die Frage der Sicherung hingegen ist vor allem von den jeweiligen technischen Möglichkeiten bestimmt, die je nach Ausstattungsgrad den Stand der Entwicklung zur Sicherung analoger und digitaler Medien widerspiegelt. Der Bericht zum Workshop sowie zusätzliche Materialien kann unter http://www.thueraz.de/misc/misc_01.shtml abgerufen werden.

6. Deutscher Archivtag Mannheim vom 25.–28.09.2007: Vortrag von Reiner Merker: Spannungsfeld zwischen „Aufarbeitungsinitiative“ und „klassischem Archiv“. Arbeitsbedingungen und Bedeutung der DDR-Oppositionsarchive.

Die überarbeitete Fassung wurde zwischenzeitlich unter dem gleichlautenden Titel im Deutschland Archiv, 2/2008, S. 295–301 veröffentlicht.

3.5 Debatte zur Aufarbeitungslandschaft 2007

1. Öffentliche Erklärung des ThürAZ am 25.07.2007 zur Fortschreibung der Gedenkstättenkonzeption durch den Kulturstaatsminister vom 22.07.2007.

Im Juni 2007 legte der Kulturstaatsminister Bernd Neumann den Entwurf zur Fortschreibung der Gedenkstättenkonzeption des Bundes vor. Der Entwurf bezieht sich auf die Anhörung zum Gedenkstättenkonzept im Februar 2005 vor dem Kulturausschuss des Deutschen Bundestages, auf die Empfehlungen der Sabrow-Kommission vom Mai 2006 sowie auf das hierzu veranstaltete Hearing im Juni 2006.

Thüringer Archiv
für Zeitgeschichte
"Matthias Domaschk"

HAUSANSCHRIFT
Am Rähmen 3
07743 Jena

KOMMUNIKATION
Tel.: 03641 228605
Fax: 03641 229743
Email: archiv@thueraz.de

INTERNET
www.thueraz.de

BANKVERBINDUNG
Sparkasse Jena
Blz: 830 530 30
Konto-Nr.: 70645

An letzterer Debatte hat sich auch das Thüringer Archiv für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk“ (ThürAZ) als Spezialarchiv zu Opposition und Widerstand in der DDR beteiligt. Weil mit dem vorgelegten Entwurf elementare Rahmenbedingungen, insbesondere die Förderung von Einrichtungen wie dem ThürAZ, behandelt werden, hat das ThürAZ einige Punkte kritisch aufgegriffen und eine Stellungnahme veröffentlicht. Die Erklärung des ThürAZ ist in H-Soz-Kult im Internet veröffentlicht und aufzurufen unter der Adresse: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/index.asp?pn=texte&id=406> (gesehen 30.01.2008).

2. Gedenkkonzeption der Stadt Jena

Das ThürAZ will sich aktiv in die Debatte zur Gedenkkonzeption der Stadt Jena einbringen. In diesem Zusammenhang wurde vom ThürAZ ein Brief an den Oberbürgermeister der Stadt Dr. Schröter verfasst, in dem die konzeptionellen Überlegungen zur weiteren Entwicklung des ThürAZ dargelegt wurden.

4 Forschung & Bildung

4.1 Projekte des ThürAZ

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt des ThürAZ sind Projekte im Bereich Forschung und Bildung insbesondere zu Themen der Geschichte von Opposition und Widerstand in der SED-Diktatur. Im Jahr 2007 wurden folgende Vorhaben realisiert:

1. Langzeitarchivierung und plattformunabhängige Bereitstellung von Zeitzeugeninterviews

Dieses Projekt zielt zuerst auf die langfristige Sicherung von Texten aus dem Bestand Zeitzeugeninterviews des ThürAZ, zweitens auf die Erstellung eines Workflows zur Langzeitarchivierung von Interviews, drittens auf die Bereitstellung von Erschließungsinformationen und der Möglichkeit, nach sachlichen Kriterien zu recherchieren, und nicht zuletzt auf die Dokumentation des Workflows und die Möglichkeit, dieses Modell nachzunutzen. Dieses Projekt wurde gemeinsam von Stiftung Aufarbeitung und Thüringer Kultusministerium finanziert.

2. Die Rezeption der „Pechblende“: Untersuchung zur Wirkung einer Samisdat-Publikation.

Die „Pechblende“ war eine Samisdatpublikation von Michael Beleites, die Ende der 80er Jahre dafür sorgte, daß die Folgen des Uranbergbaus im Wismutgebiet überregionale publik wurden. Ziel dieses Projekts ist die Erarbeitung eines

Thüringer Archiv
für Zeitgeschichte
„Matthias Domaschk“

HAUSANSCHRIFT
Am Rähmen 3
07743 Jena

KOMMUNIKATION
Tel.: 03641 228605
Fax: 03641 229743
Email: archiv@thueraz.de

INTERNET
www.thueraz.de

BANKVERBINDUNG
Sparkasse Jena
Blz: 830 530 30
Konto-Nr.: 70645

Manuskripts, in dem die möglichen Wirkungen dieser Veröffentlichung dargestellt werden. Das Projekt wurde von Stiftung Aufarbeitung und Thüringer Kultusministerium finanziert.

3. Die „Andere“ Jugend

Das Projekt beschäftigt sich mit der „Anderen“ Jugendkultur in der DDR, es ist für zweieinhalb Jahre konzipiert, in seinem Ergebnis soll eine Ausstellung erarbeitet werden. Im Projektzeitraum wurden drei diesbezüglich relevante Bestände aufgenommen und in der Datenbank verfügbar gemacht werden, außerdem Fotos digitalisiert und sechs Interviews geführt bzw. transkribiert sowie Recherchen durchgeführt. Finanziert wurde das Projekt im Jahr 2007 von der Bundeszentrale für politische Bildung.

4.2 Zusammenarbeit & Kooperationen

Wie in den vorangegangenen Jahren wurden verschiedene Projekte in Kooperation mit weiteren Einrichtungen und Personen umgesetzt:

1. Archiv der deutschen Frauenbewegung (Kassel), Archiv Grünes Gedächtnis (Berlin), Thüringer Archiv für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk“ (Jena): ZeitzeugInneninterviews im Archiv. Strategien zur Bewahrung erinnerter Geschichte. Gemeinsames Tagesseminar am 14.09.2007 in Berlin
2. Senatskommission Universitätsgeschichte der FSU Jena: Öffentliche Veranstaltung zur Vorstellung der Studienbände „Hochschule im Sozialismus“ am 05.06.2007 in Jena.
3. Gedenkstätte Amthordurchgang Gera: Öffentliche Veranstaltung zur Publikation „Zwischen Diktat und Diskurs“ im Januar 2007.

Thüringer Archiv
für Zeitgeschichte
„Matthias Domaschk“

HAUSANSCHRIFT
Am Rähmen 3
07743 Jena

KOMMUNIKATION
Tel.: 03641 228605
Fax: 03641 229743
Email: archiv@thueraz.de

INTERNET
www.thueraz.de

BANKVERBINDUNG
Sparkasse Jena
Blz: 830 530 30
Konto-Nr.: 70645